

Landesbank Hessen-Thüringen verlagert SAP in FI-TS Finance Cloud

Die Landesbank Hessen-Thüringen (Helaba) hat ihre SAP-Landschaft erfolgreich von einer dediziert gehosteten Infrastruktur in die Cloud-Applikationsschicht der Finance Cloud von Finanz Informatik Technologie Service (FI-TS) migriert. Dank der Nutzung des SAP-Cloud-Service "FI-TS cloud.app.sap" konnte die Helaba die für ihre 32 physikalischen Systeme veranschlagten 540.000 SAPS auf 130.000 SAPS für 32 virtuelle Systeme reduzieren. Dies entspricht einer SAPS-Ersparnis von 75 Prozent. Zudem kann die Landesbank jetzt Rechenkapazitäten flexibel zwischen ihren Systemen aufteilen.

Durch den Einsatz von Snapshots konnte FI-TS auch den Speicherbedarf von Testsystemen drastisch senken sowie die Backup-Zeiten für Produktivsysteme von 16 Stunden auf wenige Sekunden reduzieren.

"FI-TS cloud.app.sap" basiert auf kostengünstiger x86-Hardware und Linux. FI-TS, ein Tochterunternehmen der Finanz Informatik (FI), betreibt den Cloud-Dienst in seinem Nürnberger Rechenzentrum, das nach TSI Level 3 zertifiziert ist. Neben der erfolgreichen Zertifizierung der SAP-Cloud durch SAP selbst garantiert dies die Erfüllung der gerade im Bankenumfeld hohen Anforderungen an Sicherheit und Verfügbarkeit.

"Für uns ist neben der flexiblen Ressourcenzuweisung vor allem die schnelle Bereitstellung von Testsystemen ein riesiger Gewinn. So können wir heute innerhalb eines Tages ein Testsystem bekommen, was früher bis zu sechs Wochen gedauert hat", freut sich Dr. Stephan Reusch, Abteilungsleiter Anwendungsentwicklung des Corporate Centers bei der Landesbank Hessen-Thüringen.

Autor: **Herbert Sebald**

25.07.2011 14:37:15